



Chor St. Peter Westum

Kirchenchor der Pfarrei Sinzig-Westum

Chorleiter: Andreas Dietl
Vorsitzender: Hans-Lambert Lohmer

Web: <http://www.verein-im-netz.de/rexubo/>
E-Mail: kirchenchor-westum@web.de

28.03.2022

Liebe Sängerinnen und Sänger,

nachdem wir im Herbst unsere Probenarbeit leider wieder einstellen mussten, schien es realistisch, einen Neustart spätestens in Richtung Pfingsten zu wagen – bei günstiger Entwicklung der Sachlage vielleicht sogar etwas früher.

Es wäre nun an der Zeit, einen Ausblick zu wagen, aber ehrlich gesagt bin ich etwas ratlos. Einerseits ist die Infektionslage unvermindert hoch, ein signifikantes Absinken der Zahlen ist wahrscheinlich nicht zu erwarten, andererseits werden im gesellschaftlichen Leben die bisherigen Maßnahmen zunehmend gelockert werden. Für das Bistum Trier heißt es aktuell:

- *Die Maske darf nach Einnahme des festen Platzes und zum Singen abgenommen werden. Es darf ohne Abstand geprobt werden.*
- *Im Gottesdienst kann die Maske zum Chorgesang abgenommen werden, der ansonsten im Gottesdienst einzuhaltende Mindestabstand kann entfallen.*

Diesen Lockerungen beim konkreten „Ausüben des Singens“ stehen aber deutliche Pflichten hinsichtlich der Einhaltung von strengen Corona-Regeln gegenüber, sobald der letzte Ton verklungen ist.

Das gemeinschaftliche Singen wird ausdrücklich genehmigt, aber für die Organisation, die das Ermöglichen soll (für das unmittelbare Davor und Danach), gelten unvermindert hohe Anforderungen (auch bürokratische, siehe Seite 3, Punkte 1-3).

- *3G-Regel*
- *Teilnehmer verpflichten sich schriftlich zur Einhaltung des Hygienekonzeptes*
- *Beauftragung einer Person, die für die Einhaltung der Hygienebestimmungen verantwortlich ist*
- *Einhaltung des Datenschutzes*
- *usw.*

Was sollen wir tun?

Frau Mombauer hat bei mir angefragt, ob es möglich wäre, dass der Chor an Karfreitag den Gottesdienst mitgestaltet. Einerseits sehe ich uns da natürlich in der Pflicht, andererseits würde ich nicht empfehlen, dass wir da in voller Stärke antreten sollten – es geht dabei primär auch darum, den Gemeindegesang „anzuschieben“.

Vielleicht wäre es eine gute Möglichkeit, dass man sich in kleinerer Runde mal wieder sieht und gemeinsam darüber redet, wie die Lage so eingeschätzt wird, denn wie ich ganz oben schon sagte – ich bin ratlos und stelle mir Fragen, die ich alleine nicht beantworten kann (Singen ist genehmigt. Im Rahmen dessen, was möglich ist, hat der Chor am Feiertag eine gewisse Pflicht. Ist es für den Chor förderlich? Ist es zu verantworten?).

Wir könnten uns am Montag, den 11.04. um 19 Uhr im Gemeindehaus in Westum treffen (Wolfgang Kistner hat den Raum für uns reserviert), dann würden wir „erste Gehversuche“ unternehmen, denn wir werden für Karfreitag nichts Besonderes einüben – es geht vor allem um die Gemeindelieder und darum, dass wir mal gemeinsam ins Gespräch kommen.

Ich hoffe, dass mein Vorgehen nicht als „unverantwortlich“ empfunden wird (manche empfinden es vielleicht auch als zu zögerlich). Ich selbst habe beruflich jeden Tag mit sehr vielen Menschen zu tun und kann trotz aller Vorsichtsmaßnahmen nicht zu 100 Prozent ausschließen, dass auch ich Überträger sein könnte (die Zahl der Quarantäne-Fälle in der Schule ist hoch und sie steigt).

Zum Glück scheinen die Verläufe einer Erkrankung momentan nicht sehr gravierend zu sein (aber das ist nur eine persönliche Anmerkung, im Einzelfall kann das natürlich ganz anders aussehen!). Das bestehende Risiko muss jeder für sich selbst bewerten - ganz abgesehen von gesundheitlichen Befürchtungen will man vielleicht auch vermeiden, in eine Quarantäne-Situation zu gelangen.

Jeder hat seine persönlichen Gründe – wenn sich jemand zum jetzigen Zeitpunkt für Karfreitag nicht einklinken kann oder will, möchte ich dafür bitte keine Begründung (jede Entscheidung ist verständlich).

Redet ggfs. untereinander, damit wir voneinander wissen. Diejenigen, die an Karfreitag und der Probe am 11.04. mitmachen würden, bitte ich um eine kurze Rückmeldung an a.dietl@gmx.de, damit ich planen kann. Von allen, die noch nicht mitmachen werden, ist keine Rückmeldung nötig.

***Viele Grüße,
Andreas Dietl***

Ist jemand bereit, die Funktion des **Hygiene-Beauftragten** zu übernehmen?
(Dazu bitte besonders Punkt 3 beachten.)

1. Hygiene-Konzept Chorgesang:

https://www.bistum-trier.de/fileadmin/user_upload/Hygienekonzept_Chormusik_RLP_Trier_2022-03-07.pdf

2. Leitfaden für den „Freiwilligen-Dienst“ betreffend die Umsetzung der Gesundheitsvorsorge und der Überprüfung der Beachtung der aktuellen Regeln

<https://t1p.de/Leitfaden-Empfangsdienst-Corona>

3. WICHTIG: Verpflichtungserklärung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Datengeheimnis gemäß § 5 KDG

<https://t1p.de/DS-Einwilligung-Ehrenamt>

Rückmeldungen bitte an a.dietl@gmx.de zu:

1. Freiwilligenmeldung für Funktion des Hygiene-Beauftragten
2. Teilnahme an Probe am 11.04. und am Karfreitagsgottesdienst
Anmerkung: von allen, die an Karfreitag noch nicht mitmachen werden,
ist keine Rückmeldung nötig

Vielen Dank und bleibt gesund!